

ProsperAMnet

Viele Strategien zur intelligenten Spezialisierung in mitteleuropäischen Regionen (RIS3) erkennen die Notwendigkeit, advanced manufacturers zu stärken. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sind einem erheblichen Wettbewerbsdruck ausgesetzt. In diesem Zusammenhang setzen mittlerweile viele Hersteller auf industrielle Dienstleistungen. Dies erfordert jedoch große strukturelle Änderungen, insbesondere bei Dienstleistungsexporten.

Das ProsperAMnet-Projekt bietet spezifisches Know-how und schafft ein transnationales Netzwerk, um Erfahrungen auf lokaler Ebene zu sammeln. Das Projekt entwickelt gemeinsam innovative Werkzeuge und Ansätze, um advanced manufacturers beim Aufbau ihrer Kapazitäten zu unterstützen. Darüber hinaus erhalten politischen Entscheidungsträger strategische Aktionspläne und Empfehlungen für zukünftige Weiterentwicklungen.



10

Projektpartner

10

Regionen

7

Länder

1.55

ERDF Co-Finanzierung

1.9

Total EUR Mio.

MEHR ZU PROSPERAMNET

<https://www.interreg-central.eu/prosperamnet>

<https://www.facebook.com/ProsperAMnet/>

Kontakt:

FH OÖ Forschungs und Entwicklung GmbH
Studiengang Global Sales and Marketing Campus Steyr
Franz Fritsch Straße 11/3, 4600 Wels
margarethe.ueberwimmer@fh-steyr.at



Jhk.cz



Interreg
CENTRAL EUROPE



European Union
European Regional
Development Fund

ProsperAMnet

PROGRESSING SERVICE PERFORMANCE AND
EXPORT RESULTS OF
ADVANCED MANUFACTURERS NETWORKS
CE1569



© Fotolia



OUTPUTS

- **Service Performance Monitor**
Unterstützt Unternehmen auf dem Weg zur Service Excellence
www.ise-monitor.eu/monitor
- **Service Export Radar**
Mithilfe künstlicher Intelligenz identifiziert das Radar relevante internationale Märkte für erfolgreiche Serviceexporte
- **Service Performance Expert Hubs**
- **Pilot Actions**
- **Strategic Action Plans**
- **Service Performance and Service Export Platform**



MONITOR

Der mehrsprachige Service Performance Monitor ist ein Tool für advanced manufacturers. Der Monitor identifiziert die individuellen internen Hebel, um die Einführung, Verwaltung und den Verkauf bestehender und neuer Services zu verbessern. Zudem stellt der Monitor individuelle Handlungsempfehlungen und Benchmarks zur Verfügung.

RADAR

Das Radar sammelt mithilfe von künstlicher Intelligenz Informationen über verschiedene Parameter von internationalen Servicemärkten. Advanced manufacturers können diese Informationen als Basis für die Entscheidung verwenden, welche Services in spezifischen Märkten angeboten werden können. Das Radar wird in die Plattform integriert.

PARTNER

Das Konsortium besteht aus zehn Partnern (vier Universitäten und sechs Verbänden/Kammern) aus sieben verschiedenen Ländern.

Österreich

- FH Oberösterreich
- Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur

Tschechien

- Südböhmische Wirtschaftskammer

Deutschland

- Universität Passau
- Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH

Ungarn

- Innoskart
- Universität Szeged

Italien

- Friuli Innovazione Forschungs- und Technologietransferzentrum

Slowakei

- Wirtschaftsuniversität Bratislava

Slowenien

- Industrie- und Handelskammer Slowenien

ASSOZIIERTE PARTNER

Die Projektpartner werden von 10 assoziierten Partnern unterstützt. Diese assoziierten Partner helfen dabei, die Kooperation mit lokalen und regionalen Stakeholdern und die Dissemination der Ergebnisse zu stärken.

FINANZIERUNG

Das Projekt wird gefördert von Interreg CENTRAL EUROPE im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

